

Inhalt

Vorbemerkung	9
1. Zwischen Deutungsmuster und Messeinheit: Zur Aktualität und Historizität des Generationskonzepts	10
2. »Generation«, ein übersetztes Wort; Zur Wort-, Begriffs- und Metapherngeschichte	21
1. »Generation« als Fremdwort der deutschen Sprache	22
2. Die doppelte Semantik des Wortes in den romanischen Sprachen und im Lateinischen	26
3. Zur Übersetzbarkeit von >genesis< und >genos<.	52
4. »Unbegrifflichkeit« und sprachhistorische Dynamik	36
3. Herkunft und Ähnlichkeit; Genealogisches Denken in der Vormoderne	40
1. Legitimierende Genealogien im Mittelalter	42
2. Exkurs: Mythische Genealogien	51
3. Gelehrte Genealogien in der frühen Neuzeit: Mythograhe und Sprachforschung	55
4. Werden und Vergehen: Die Physiologie der Generation vor und nach dem 17. Jahrhundert	64
1. Zur Vorgeschichte des Lebensbegriffs: Materialität und Spiritualität in der galenischen Medizin	65
2. Generationstheorien in der Physiologie der frühen Neuzeit	68
3. Die epigenetische Generation	75
5. Innovation und Revolution: Die Generation als Zukunftsmodell um 1800	82
1. Die Bildung der folgenden Generation	84
2. Die »générations futures« in revolutionären Menschenrechts- und Erbrechtsdebatten	97
3. Die Dynamisierung der Geschichte im Medium der Generation	109
4. Die Entwertung der Lötten	117
6. Sui generis: Genie und Generativität zwischen ästhetischer Theorie und biologischer Vererbungslehre	120
1. Das Originalgenie und die Nachahmung (in) der Natur	122
2. Geschlecht und Gattung des Genies	127
3. Das Genie als exemplarischer Fall der Vererbung	137

7- Natur und Unnatur: Die Familie als literarischer Schauplatz der Generationen im 19. Jahrhundert	15°
1. Verwaiste Väter	152
2. Unfruchtbare Bastarde	159
3. Junggeseilen und die Ordnung der Generationen	164
4. Degenerierte Kinder und zerfallende Familien im Naturalismus	174
8. Generationswechsel: Biologische und gesellschaftliche Generationsmodelle im 19. Jahrhundert	188
1. Das Auftreten der Generationen in der Biologie	189
2. Zur Sichtbarkeit und Kalkulierbarkeit biologischer Generationen	193
3. Zur raum-zeitlichen und bildlichen Ordnung intergenerationeller Übertragung	197
4. Interaktionen zwischen biologischen und sozialen Vererbungstheorien	203
5. Väter und Söhne	209
6. Die Generation und die neue Epistemologie der Vererbung	212
9. Zählen, Schichten, Züchten: Die theoretische und politische Modernisierung des Generationskonzepts	218
1. Die Generation als Kontinuitätsmodell	219
2. Die Generation als Konfliktmodell	226
3. Kulturhistorische Generationstheorien der 1920er-Jahre	235
4. Die (bio-)politische Tragweite des Generationsbegriffs in den 1920er-Jahren und im Nationalsozialismus	248
10. Alt oder jung: Die Rede vom <i>generation gap</i> im 20. Jahrhundert	260
1. Die ethnografische Konstruktion von Generationen	263
2. Generation als Modus ethnischer Identität	267
3. Altersgruppen und Lebensphasen	274
4. Die »junge Generation« als Topos und Kampfbegriff der Nachkriegszeit in Deutschland	280
11. Transgenerationalität: Psychologische und sozialwissenschaftliche Übertragungskonzepte	291
1. Schuld und Trauma in Freuds phylogenetischen Fantasien.	293
2. Die Entstehung der multigenerationellen Familientherapie.	299
3. Der Holocaust und seine Generationen	305

12. Umordnung der Geschlechter: Die Generation	
in der literarischen Anthropologie der Gegenwart	3.14
1. Klone	316
2. Hermaphroditen	325
Literaturverzeichnis	331
Namenregister	376

PPN: 266167586

Titel: Das Konzept der Generation : eine Wissenschafts- und Kulturgeschichte / Ohad Parnes;
Ulrike Vedder; Stefan Willer. - . - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2008

ISBN: 978-3-518-29455-0Pb.ca. EUR 11.00, ca. EUR 11.40 (AT), ca. sfr 20.00; 3-518-29455-
5Pb.ca. EUR 11.00, ca. EUR 11.40 (AT), ca. sfr 20.00

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund